



Firemountain Training School

*Das Jüngerschaftsprogramm der
Liebenzeller Mission*

Hallo,

es ist genial, dass du dich für die Firemountain Training School interessierst!
Mit dieser Infomappe wollen wir dir einen Einblick in das Programm der Schule geben.

Vielleicht hast du dich schon gefragt, was der Name „Firemountain Training School“ bedeutet.
Ich will dich für einen Moment in die Vergangenheit mitnehmen:

Es begann mit dem tiefen Glauben einer alten Diakonisse, die im Herbst des Jahres 1891 in Bad Liebenzell zu beten begann: „Herr, mache aus diesem Hügel einen feuerspeienden Berg. Ein Feuer, das die Enden der Erden erreicht.“
Insgesamt betete Schwester Lina Stahl 11 Jahre für den Ausbruch dieses Feuers.
Sie erklärte: „Das Feuer auf diesem Berg wird das Feuer des Heiligen Geistes sein.“
Schließlich kam die Liebenzeller Mission im Jahre 1902 als Zweig der China Inlandmission von Hudson Taylor auf den Berg, für welchen Schwester Lina seit vielen Jahren gebetet hatte.

Solch ein tiefer Glaube soll die Antriebskraft der Jüngerschaftsschule der Liebenzeller Mission sein.

Prägend für diese Schule sollen nicht Fächer oder Programme sein - in erster Linie soll es um die Liebe des Vaters, Jesu Vergebung und die Kraft des Heiligen Geistes gehen.
Die Zeit an der FTS soll von einer offenen und ehrlichen Atmosphäre geprägt sein, zu der jeder Teilnehmer beiträgt.
Wir wünschen uns, dass Jesus in Dir immer mehr Gestalt annimmt und der Schöpfer seine Idee in Dir verwirklicht.
Willst Du Veränderung erleben?
Dann mache ich Dir Mut, Dich auf das Wagnis einzulassen auf die FTS zu kommen!

„Wer in seinem Leben Dinge sehen will, die er noch nie zuvor gesehen hat,
muss Schritte gehen, die er noch nie zuvor gegangen ist“
Bill Wilson

Wir freuen uns auf Dich!

Mit herzlichen Grüßen

Ben Geiss, Leiter von Teens in Mission

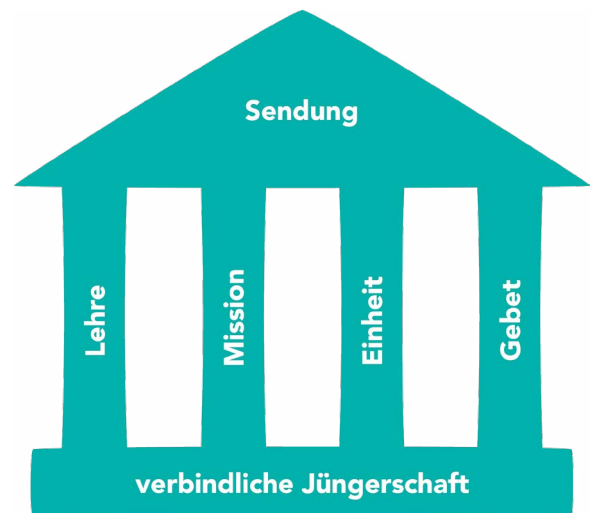
Grundlagen

Die Vision

Die FTS möchte Jugendliche herausfordern, trainieren, ermutigen und senden, so dass sie ein geheiligtes Leben in der kompromisslosen Hingabe an Jesus Christus leben und dadurch ein Zeugnis sein können. Sie will den Jugendlichen helfen, ihre Persönlichkeit und ihren Glauben im Alltag zu leben.

Das Konzept

Das ganzheitliche Konzept der Schule beruht auf dem Fundament der verbindlichen Jüngerschaft und den Säulen Lehre, Mission, Einheit und Gebet. Diese fünf Elemente sind notwendige Voraussetzung zur Sendung in die Welt und in die Gemeinde.



Verbindliche Jüngerschaft

Verbindliche Jüngerschaft ist die persönliche Beziehung zu Jesus Christus und der Wunsch, ihm immer ähnlicher zu werden. Dazu gehört auch die Bereitschaft alles, was dieser Beziehung im Wege steht, aufzugeben - auch wenn dies manchmal schmerzlich ist. Nur durch die Gnade Gottes ist es möglich Lehre, Einheit, Gebet und Mission zu leben. Wir sind uns bewusst, dass wir dies aus eigener Kraft nicht schaffen. Uns befähigt allein Gottes Gnade.

Lehre

Lehre umfasst die Einführung in biblische Wahrheiten und deren Zusammenhänge, Bedeutungen sowie Vertiefung und Anwendung. Ein weiterer Bereich ist Charakterbildung: Jugendliche lernen z. B. den Umgang mit eigenen Gedanken und Gefühlen. Dazu kommen praxisorientierte Fächer wie Evangelistik und Seelsorge. In den sog. Tracks und Projekten werden darüber hinaus praktische Fähigkeiten erlernt und Gaben ausprobiert.

Mission

Mission ist die praktische Anwendung des Erlernten bei Straßeneinsätzen und Jugendabenden, in Asylbewerberheimen und Jugendcafés, in Schulen und Krankenhäusern usw.

Jugendliche entdecken und entwickeln so eigene Gaben und Fähigkeiten und erwerben Flexibilität. Zudem wird es regelmäßig Missionsabende geben. Missionare vermitteln einen Eindruck ihrer Arbeit und geben wertvolle Erfahrungen weiter. Es ist unser Wunsch, dass Jugendliche eine Leidenschaft für Mission und ein brennendes Herz für verlorene Menschen bekommen.

Gebet

Durch Gebet wird die Beziehung zu Gott intensiviert und vertieft. Jugendliche begegnen in Gebet, Anbetung und Stille dem lebendigen Gott und lernen, auf seine Stimme zu hören. Sie empfangen Vergebung, lassen sich von Bindungen befreien und von Verletzungen heilen. Wir wünschen uns, dass Christus in den Jugendlichen zunimmt und dass Gottes Willen zu ihrem wird.

Einheit

Die Bedeutung geistlicher Einheit erleben Jugendliche in der Gemeinschaft.

Jeder ist herausgefordert, den anderen zu achten, mit seinen Gaben zu dienen, dessen Bedürfnisse zu erkennen und auf diese einzugehen. Das Zusammenleben ist Lebensschule, formt den Charakter und trägt zur Entwicklung sozialer Kompetenzen bei. Kreativität, Fantasie und Teamfähigkeit werden durch gemeinsame Aktionen angeregt.

Sendung

Das Ziel ist Sendung in die Welt und in die Gemeinden. Dort sollen die Jugendlichen durch ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten andere herausfordern, trainieren und ermutigen. Vor allem durch ihren von Hingabe geprägten Lebensstil können sie an Gottes Reich bauen, Zeugnis sein und so Menschen für Jesus gewinnen.

Die Voraussetzungen

Die fünfmonatige Jüngerschaftsschule dauert von Ende September bis Anfang März und kann optional um einen Monat mit einem In- oder Auslandeinsatz verlängert werden.

Sie richtet sich an 16 bis 21-Jährige, v.a. aus dem deutschsprachigen Raum, die eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus haben und die Autorität der Heiligen Schrift anerkennen.

Zur Aufnahme bedarf es drei Referenzen von geistlichen Leitern, sowie bei Minderjährigen die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Die Schul- beziehungsweise Berufsschulpflicht, die bei noch nicht volljährigen Schülern besteht, kann für die Dauer der Jüngerschaftsschule ruhen.

Der Aufbau

Der Träger der Schule ist die Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH.

Die Leitung der Schule haben die Verantwortlichen von Teens in Mission, einem Arbeitszweig der Liebenzeller Mission. Neben externen Referenten werden interne Dozenten der Liebenzeller Mission, Missionare und Prediger an der Schule unterrichten.

Die Schule wird durch die Teilnehmerbeiträge und Spenden finanziert.

Änderungen am Programm sowie am Ablauf der Schule sind grundsätzlich vorbehalten.

Ordnung

Als Teilnehmer und Mitarbeiter an der FTS bilden wir eine Lebens-, Lern- und Arbeitsgemeinschaft. Wir richten unser Leben an der Bibel insbesondere an Matthäus 22, 37-40 und Römer 12, 9-21 aus. Da wir das nicht aus eigener Kraft schaffen, bedürfen wir der Leitung und Veränderung durch den Heiligen Geist.

Wir versuchen, uns mit Achtung und in Liebe zu begegnen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und uns gegenseitig zu helfen. Konflikte sollen angesprochen und in beiderseitigem Einvernehmen geregelt werden. Unser Reden soll von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein, daher reden wir positiv über andere und nicht hinter deren Rücken. Alle Beteiligten an der FTS erkennen diese Grundlage der FTS an. Jeder ist mitverantwortlich dafür, dass die Zeit an der FTS eine wertvolle und gelungene Zeit wird.

Für dich als Teilnehmer an der FTS gelten folgende Regeln:

Eins

Die Teilnahme am Unterricht, den gemeinsamen Mahlzeiten und allen sonstigen Programmen ist verpflichtend. Ausgenommen davon sind natürlich die freiwilligen Angebote wie Cofetime und Filmabend.

Zwei

Während der FTS wollen wir uns auf die Beziehung zu Gott, zum Nächsten und die persönliche Entwicklung konzentrieren. Dazu gehört, dass während dieser Zeit keine Liebesbeziehungen eingegangen werden dürfen. Besteht eine Liebesbeziehung schon vor der FTS, ist es möglich, nach Absprache alle drei Wochen Besuch vom Partner zu bekommen.

Drei

Besuch ist auf der FTS gerne gesehen, muss jedoch rechtzeitig mit den Verantwortlichen abgesprochen werden.

Vier

Für Heimfahrten gilt folgende Regelung: Außerhalb der Weihnachtsferien, kannst du an zwei Wochenenden nach Hause fahren, wenn keine FTS-Termine dagegen sprechen. Davon ausgenommen sind Fahrten zu Bewerbungsgesprächen.

Fünf

Die WGs sind Geschlechter getrennte Räume. Das heißt, die Jungs dürfen die Mädels WGs nicht betreten und die Mädels die Jungs WGs nicht.

Sechs

Jeder ist herausgefordert, Kommunikationsmittel wie Internet (max. 1/2 h pro Tag) und Handy in einem gesunden Maß zu nutzen. Während gemeinsamen Programmpunkten und Mahlzeiten sind Handys nicht erlaubt.

Sieben

Während der Nachtruhe (So-Do 23:00 Uhr, Fr-Sa 24:00 Uhr) müssen alle Teilnehmer auf ihren Zimmern sein und sich so verhalten, dass ihre Mitbewohner ungestört schlafen können.

Acht

Der Besitz und Konsum von Alkohol und Drogen ist nicht erlaubt. Raucher werden dazu ermutigt, auf Nikotinkonsum während der FTS zu verzichten. Teilnehmern unter 18 Jahren ist das Rauchen nicht erlaubt.

Neun

Das Gelände der Missionsgelände darf nur nach Absprache mit den Verantwortlichen verlassen werden.

Zehn

Den Anweisungen der Verantwortlichen ist stets Folge zu leisten.

Elf

Ausnahmen von dieser Ordnung sind nur nach Absprache mit Verantwortlichen möglich.

Informationen

Die FTS findet von September bis März auf dem Gelände der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell (Landkreis Calw) statt. Die fünf Monate setzen sich aus Unterrichts- und Einsatzwochen zusammen.

Über Weihnachten und den Jahreswechsel sind zwei Wochen Ferien.

Die Teilnahme bedingt den Besuch am gesamten Programm der Jüngerschaftsschule.

Eine Ausnahme sind die offenen Wochen, in denen Gast Schüler am Unterricht teilnehmen können.

Unterrichtswochen

Der Unterricht an der FTS wird von Lehrerinnen und Lehrern gehalten, die meistens wochenweise unterrichten. Zusätzlich werden Referenten (z. B. Missionare) einzelne Seminar- oder Schulungstage gestalten.

Unterrichtsfächer

An der FTS werden folgende Fächer unterrichtet:

Lehre von Gott (systematische Theologie)

Entdecke, wie Gott ist und welche Bedeutung das für Dein Leben hat!

Wir wollen anhand der Bibel mehr über Gottes Charakter erfahren.

Dabei gehen wir speziell auf die Bedeutung von Vater, Sohn und Heiliger Geist ein.

Bibelkunde

Tauche ein in die Welt der Bibel und lass Dich faszinieren von Gottes Geschichte mit seinem Volk! In Bibelkunde wirst Du eine Einführung in den historischen Hintergrund der Bibel und in einzelne Bücher bekommen.

Auslegung Neues Testament (Exegese)

Verstehst Du beim Bibellesen manchmal nur Bahnhof?

In diesem Fach wollen wir gemeinsam Texte aus dem Neuen Testament durcharbeiten und entdecken, wie viel darin steckt.

Du wirst Methoden kennen lernen, mit deren Hilfe Du einen Bibeltext besser erfassen und verstehen kannst.

Kirchen- und Missionsgeschichte

Menschen, die mit Gott unterwegs sind, erleben Abenteuer.

Du wirst Frauen und Männer aus unterschiedlichen Epochen kennen lernen, die sich ganz auf Gott eingelassen haben und mit denen er Geschichte geschrieben hat.

Finde heraus, was diese „Historymaker“ gerade mit Deinem Leben zu tun haben!

Lehre über die Gemeinde (Ekklesiologie)

Wie funktioniert eine Gemeinde? Welche Gemeindeformen kennt die Bibel, welche existieren heute?

Du wirst entdecken, unter welchen Voraussetzungen eine Gemeinde lebendig und missionarisch sein kann.

Jugendarbeit

Wie kann ich meinen Teenkreis lebendig gestalten und was kann ich tun, um eine Gruppe von Kindern zu motivieren?

Du lernst Grundlagen und Methoden verschiedener Formen der Jugendarbeit kennen.

Missionslehre (Missiologie)

Jesus gab uns den Auftrag, alle Völker zu Jüngern zu machen. Wie sieht das praktisch aus?

In Missionslehre erfährst Du, wie das Evangelium Menschen aus anderen Kulturen vermittelt werden kann. Du erhältst einen Einblick in verschiedene Weltreligionen und einen Überblick über das Thema „Mission in der Bibel“.

Lebensgestaltung (Ethik)

Gott ist der Erfinder des Lebens und er hat es sich genial ausgedacht!

Um es zu schützen und zu gestalten, hat er verbindliche Richtlinien aufgestellt. Entdecke, warum ein Leben mit diesen Richtlinien Freiheit bedeutet und welche Bedeutung sie für unsere Gesellschaft haben.

Seelsorge & Römerbrief

Gott kümmert sich um Dich!

In Seelsorge wollen wir über Probleme und Schwierigkeiten sprechen, die viele Menschen und vielleicht auch Dich belasten. Wir wollen sehen, wie Gott verwundete Menschen heil macht und Geknickte aufrichtet.

Verkündigung

Du bist Gottes Botschafter und hast etwas zu sagen!

Hier lernst Du kreative Arten kennen, wie man Gottes Wort weitergeben kann.

Du lernst und probierst, wie man eine Andacht, Bibelarbeit oder Predigt hält.

Special Activities

Die Special Activities sind Unterrichtseinheiten, die nur teilweise im normalen Wochenplan enthalten sind, da sie fächerübergreifend sind und zum Teil außerhalb der normalen Unterrichtszeiten stattfinden.

Sport

Sport ist ein fester Bestandteil der FTS, da wir Dich auch körperlich fit halten wollen.

Du kannst Dir Dein eigenes Sportprogramm zusammenstellen. Wie wär's mit gemeinsamem Fußballspielen oder einer Runde Joggen?

Erlebnispädagogik

Unter erfahrener Anleitung erhältst Du einen Einblick in verschiedene erlebnispädagogische Bereiche. Sei gespannt, was Du bei Dir und anderen entdeckst.

Gebetsabend

Bei den Gebetsabenden wollen wir intensiv die Gegenwart Gottes suchen.

Dazu gehören Dank, Lobpreis und Anbetung und Fürbitte. Wir möchten offen für Gottes Reden sein und lernen, auf seine Stimme zu hören

Sofaabend

Regelmäßig werden Missionare aus ihrer Arbeit in Deutschland und der ganzen Welt erzählen. So kannst du deinen Horizont erweitern und ein Herz für Mission bekommen.

Tracks und Projekte

Zusätzlich zum Unterricht kannst du in den Tracks neue Fähigkeiten entdecken und ausprobieren. Die Projekte sind meist praxisorientierte Themen, die du z.B. in den Einsatzwochen direkt anwenden kannst.

Mögliche Tracks und Projekte sind:

- Tanz
- Theater
- Predigen
- Musik
- Digitale Medien
- Künstlerisches Gestalten

So könnte der Wochenplan aussehen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
08:00 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück		
08:30 Uhr	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen		
09:00 Uhr	Glaubenskurs	Missionsgebet	Andacht	Lobpreis	Andacht		Frühstück
09:30 Uhr	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Closetalker	Unterricht		Spülen
10:00 Uhr						Brunch	Gottesdienst
10:30 Uhr							
11:00 Uhr							
11:30 Uhr							
12:00 Uhr		Chapel			A & G		
12:30 Uhr		Mittagessen					
13:00 Uhr	Mittagessen		Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen		Mittagessen
13:30 Uhr							Spülen
14:00 Uhr	Dienstgruppe	Dienstgruppe	Dienstgruppe	Dienstgruppe	Spülen		
14:30 Uhr	Coffeetime	Coffeetime	Coffeetime	Coffeetime	Putzen		
15:00 Uhr							
15:30 Uhr							
16:00 Uhr	Tracks		Projekte	Unterricht	Sport		
16:30 Uhr							
17:00 Uhr							
17:30 Uhr							
18:00 Uhr	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen
18:30 Uhr	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen
19:00 Uhr	A & G	Sofaabend	A & G				
19:30 Uhr							Filmabend
20:00 Uhr				Sport/ Verein	Gemeinschaftsabend		
20:30 Uhr							
21:00 Uhr							
21:30 Uhr							
22:00 Uhr							
22:30 Uhr							

Sofaabend: Missionsabend
 Closetalkertime: Zeit für Dich und Gott
 Änderungen vorbehalten

Einsatzwochen

In den Einsatzwochen werden wir einen mehrtägigen evangelistischen Einsatz in einer Gemeinde machen. Das bedeutet, dass wir Straßeneinsätze, Jugendabende, Gottesdienste, Schulstunden und vieles mehr gestalten werden. Dabei wird das, was Du im Unterricht und in den Workshops gelernt hast, zum Einsatz kommen. Wir wollen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ins Gespräch kommen und ihnen das Evangelium und Gottes Liebe weitergeben. Du wirst wahrscheinlich an Deine Grenzen kommen. Aber Du wirst auch erfahren, wie Gott gerade dann durch Dich wirken kann. Evangelisation ist immer ein Abenteuer – lass Dich darauf ein!

Ein Team

Alle Beteiligten der FTS, ob Schüler, Mitarbeiter oder Referenten bilden ein Team. Zusammen wollen wir in diesem halben Jahr Gott besser kennen lernen, ihm ähnlicher werden, seine Liebe weitergeben und anderen Menschen von ihm erzählen. Das Zentrum und Ziel all(er) unserer Aktivitäten ist Jesus Christus.

WG's

Alle Teilnehmer werden in feste WG's eingeteilt. Ihr seid füreinander da, tauscht euch aus, betet gemeinsam und erlebt, was tiefe geistliche Einheit bedeutet.

Persönliche Begleitung

In der FTS wirst du einen Mentor beziehungsweise eine Mentorin haben, mit dem/der du dich regelmäßig triffst. Ihr werdet darüber nachdenken, wie Dein Leben gerade aussieht und was Gott darin tut. Dein Mentor möchte Dir helfen, Gottes Plan für Dich und Dein Leben zu entdecken. Das Ziel des Mentoring ist, dass sich Deine Persönlichkeit entwickelt und Du in deiner Beziehung zu Jesus wächst.

Mitarbeit

Zu Deinem Aufgabengebiet auf der FTS werden auch praktische Tätigkeiten wie der Küchen-, Putz- oder Wäschedienst gehören. Diese wirst Du zusammen mit Deiner Dienstgruppe erledigen.

Nach der FTS

Anfang März wird die FTS beendet sein. Du wirst viel über Dich und über Gott erfahren und neue Menschen kennen gelernt haben. Du wirst Deine Gaben entwickelt und neue Fähigkeiten erworben haben. Nach dem offiziellen Ende der FTS hast du allerdings noch die Möglichkeit für ca. einen Monat einen missionarischen Einsatz in Deutschland oder im Ausland zu machen.

Organisatorisches

Bewerbung

Um dich für die Firemountain Training School zu bewerben, schicke uns deinen vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen, zusammen mit einem aktuellen Foto von dir. Wir werden dann einen Termin für ein Bewerbungsgespräch vereinbaren.

Teilnehmerbeitrag

Der monatliche Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 380* Euro und muss jeweils vor Monatsbeginn überwiesen werden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Gesamtbeitrag zu Beginn zu überweisen.

Im Betrag sind alle Kosten für den Unterricht, die Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme an den missionarischen Einsätzen während der FTS enthalten.

*den jeweils aktuellen Preis kannst du im TiM-Büro erfragen

Wir möchten dich dazu ermutigen, dir Menschen zu suchen, die deine Teilnahme an der FTS finanziell unterstützen.

Das können

- deine Familie
- deine Verwandten
- deine Freunde
- deine Gemeinde

... und viele andere sein.

Erzähle ihnen, was du vorhast und frage sie, ob sie bereit sind, eine Patenschaft für dich zu übernehmen.

Wenn dich fünf Leute monatlich mit je 20 Euro unterstützen und deine Gemeinde 20 Euro zuschießt, dann sind schon über 30 Prozent deines Teilnehmerbetrages gedeckt!

Den Restbetrag kannst du dir durch einen Ferienjob verdienen. Oder vielleicht hast du ja noch eine bessere Idee?!

In sozialen Härtefällen kann eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages beantragt werden.

Schulpflicht

Die allgemeine Schulpflicht besteht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, bis zur abgeschlossenen Berufsausbildung oder dem bestandenen Abitur.

Wenn du noch schulpflichtig bist, müssen deine Erziehungsberechtigten einen Antrag auf Ruhen der Schulpflicht beim zuständigen Schulamt stellen. Eine Kurzbeschreibung der FTS zur Vorlage beim Schulamt liegt dieser Infomappe bei.

Nach Beginn der FTS bekommst du eine Teilnahmebescheinigung, die dem Schulamt vorgelegt werden muss.

Referenzen

Wir möchten gerne einen umfassenden Eindruck von dir bekommen. Bitte gib deshalb an deinen Pfarrer/Pastor/Prediger, an deinen Jugendleiter und an eine Vertrauensperson je einen Referenzbogen. Diese senden ihn ausgefüllt zurück an: FTS, Liebenzeller Mission, Liobastraße 11, 75378 Bad Liebenzell.